

Abschlussarbeit in Kooperation mit Partnerunternehmen

Andreas Lindner

Gliederung

- ▶ Persönlicher Werdegang
- ▶ Motivation
- ▶ Ansprechpartner
- ▶ Projektvorstellung
- ▶ Aufbau der Abschlussarbeit
- ▶ Fazit

Persönlicher Werdegang

- ▶ Abiturjahrgang 2008, Gym. Andreanum Hildesheim
- ▶ 2008 – 2012 Universität Hildesheim
Studiengang: Wirtschaftsinformatik
- ▶ Abschluss: Bachelor of Science
- ▶ Abschlussarbeit:

Möglichkeiten der Prozessoptimierung durch die Zentralisierung von Bankensoftware am Beispiel der Volksbank Hildesheim eG

Motivation

- ▶ **Wirtschaftspraktikum 2010 (Praxis)**
 - Projekt: bank21 – Korrespondenzmanagement
 - Studentische Hilfskraft IT 2010 – 2012
- ▶ **Prozessorientierung (Theorie)**
 - Vertiefung einer Kernkompetenz
- ▶ **Ziel: Kombination von Theorie & Praxis**

Ansprechpartner



Dr. Felix Hahne (1. Prüfer)
Prof. Dr. Klaus Ambrosi (2. Prüfer)



Michael Ritter
(Bereichsleiter Unternehmensservices)
Annika Müschen
(Strategische Organisation)

Projektvorstellung

- ▶ **Umsetzungsprojekt:**
bank21 – Korrespondenzmanagement

- ▶ **Softwareplattformen (Ist– Zustand)**
 1. bank21 (zentrale Anwendungslandschaft)
 2. IBM Lotus Notes mit VBM– Office
 3. EFW (elektronisches Formularwesen)

Projektvorstellung

▶ Analyse des Ist- Zustandes

- Korrespondenzverwaltung & EFW – **dezentral**
- Speicherung der Kundendaten in bank21 – **zentral**
- keine leistungsfähigen Schnittstellen
- keine automatisierte Datenversorgung
- beschränkte Features („veraltete“ Anwendung)

▶ Ziele der Volksbank Hildesheim eG

- Softwarezentralisierung (bank21)
- zukunftsorientierte Ausrichtung
- Verschlinkung der Abläufe
- Qualitätssicherung

Projektvorstellung

- ▶ bank21 – Korrespondenzmanagement wird von vier „Säulen“ getragen
 1. Schnittstellen der bank21 – Prozesslandschaft
 2. Workflowmanagement (Freigabeprozesse)
 3. Faksimile – Unterschriften
 4. Angebot zum zentralen Druck & Versand durch die GAD eG

Projektvorstellung

- ▶ Anforderungen an Abschlussarbeit:
 - Dokumentation des Ist- Zustandes
 - Analyse des Soll- Zustandes
 - Optimierungspotential darstellen

Aufbau der Abschlussarbeit

1. Einleitung
2. Definitionen und Begriffserklärungen
3. Abgrenzung der Definitionen
4. **Prozesse**
5. GPM und Workflowmanagement
6. Geschäftsprozessmodellierung
7. **Geschäftsprozessoptimierung**
8. **Praxisbeispiel – Volksbank Hildesheim**
9. **Fazit**

Fazit

- ▶ Kooperation mit Partnerunternehmen bietet Studenten entscheidende Vorteile
 - Praktika
 - Projekt – und Abschlussarbeiten
 - Berufserfahrung während des Studiums
 - Möglichkeit zum Berufseinstieg

- ▶ Verbesserungsfähige Abstimmung
 - Praktikumsangebot – Semesterzeiten
 - Datenbank für vakante Praktikumsplätze

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**